



---

## Verhandlungsschrift

### der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 03.11.2022, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Bgm. Mayer Alois (ÖVP) als Vorsitzender

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Rainer Ulfried (SPÖ)

GR Cermak Andreas (FPÖ)

LAbg. GR Reif Robert (Neos)

GR<sup>in</sup> Fritz Friederike (ÖVP)

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

GR<sup>in</sup> Sengl Sonja (ÖVP)

GR Haingartner Ewald (ÖVP)

Entschuldigt waren:

GR<sup>in</sup> Weiß Petra (SPÖ)

GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)

Nicht entschuldigt waren: ---

## Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht des Bürgermeisters.
- TOP 2 Bericht der Fachausschüsse.
- TOP 3 Verkauf Grundstück 401/21, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 20).
- TOP 4 Kaufvertrag Grundstücksverkauf 401/15, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 17).
- TOP 5 Kaufvertrag Grundstücksverkauf 401/16, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 19).
- TOP 6 Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 693/7, KG 65603 Möderbrugg.
- TOP 7 Splittlager St. Johann am Tauern.
- TOP 8 Carports Möderbrugg.
- TOP 9 Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.
- TOP 10 Ankauf Streugerät für Winterdienst.
- TOP 11 Schneeräumung 2022/23.
- TOP 12 Allfälliges.

### Nicht öffentlich:

- TOP 13 Wohnungsangelegenheiten.
- TOP 14 Personalangelegenheiten.
  - a.) Änderung von Dienstverträgen.
- TOP 15 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt werden GR Ing. Spiegel Renè und GR<sup>in</sup> Weiß Petra.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: LAbg.GR Reif spricht die Parkplatzsituation im Bereich der alten Feuerwehr in Oberzeiring an. Eine eventuelle Kennzeichnung wäre hier eventuell von Vorteil.

A: Herr Bürgermeister teilt mit, dass er den Bauausschuss mit einer Besichtigung bzw. Lösung des Problems beauftragen wird.

F: GR Rumpold bemängelt, dass die Mäharbeiten im Bretsteingraben erst Anfang Oktober durchgeführt wurden. Es wäre wünschenswert, diesen Termin vorzuverlegen.

A: Herr Bürgermeister berichtet, dass dieser Termin im nächsten Jahr vorverlegt wird.

### **Zu 1.) Bericht des Bürgermeisters.**

- a) Herr Bürgermeister berichtet, dass am 17.09.2022 die Eröffnung des Kultursaaes in St. Johann stattgefunden hat.
- b) Herr Bürgermeister berichtet, dass am 15.10.2022 ein Tag der offenen Tür beim Schneeberger mit einer Projektvorstellung, verbunden mit dem Besuch von Bischof Wilhelm Krautwaschl stattgefunden hat.
- c) Herr Bürgermeister dankt allen für die Mitarbeit anlässlich der Bundespräsidentenwahl am 09.10.2022.

- d) Herr Bürgermeister berichtet, dass der Gefahrenzonenplan der WLV Scheifling in der Auflagefrist im Gemeindeamt aufgelegt wurde. Sämtliche Einsprüche werden am 15.11.2022 von einer Kommission behandelt. Von Seiten der Gemeinde wird eine Stellungnahme eingebracht, dass große Bedenken für die weitere Ortsbildentwicklung unserer Gemeinde bestehen.
- e) Vom Land Steiermark wurde vor ca. einem Jahr mit dem Hochwasserschutzprojekt Pölsfluss vom Bereich Zistl bis Unterzeiring begonnen. Es hat schon einige Besprechungen gegeben und werden derzeit die notwendigen Berechnungen durchgeführt. In diesem Zusammenhang stellt der Strallergrabenbach ein sehr hohes Gefahrenpotential dar. Daher wird von Seiten der Gemeinde bei der WLV Scheifling ein Antrag auf Verbauung des Strallergrabenbaches gestellt.

## **Zu 2.) Bericht der Fachausschüsse.**

### Weg- und Bauhofausschuss

GR Rumpold berichtet, dass am 12.10.2022 eine Sitzung stattgefunden hat. Hierbei wurde die Geschwindigkeitsmessung Römerstraße besprochen wo nun eine Auswertung vorliegt. Es wurde vereinbart, im Jänner den Verkehr über die obere Zufahrt Oberzeiring zu verlegen um eine Entlastung der Römerstraße zu erzielen. Herr Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich auf Anregung von Peter Kreuzer eine Verhandlung stattgefunden hat und ersucht um Berücksichtigung der besprochenen Punkte bei der weiteren Vorgangsweise. Weiters wurde der Ankauf eines Streugerätes sowie der Winterdienst 2022/23 besprochen. Diese Punkte werden später auf der heutigen Tagesordnung behandelt. Thema war auch die Stegsanierung in der Zistl und die Markierung der Behindertenparkplätze in der Unteren Walcher-Siedlung, welche nicht mehr benötigt werden.

## **Zu 3.) Verkauf Grundstück 401/21, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 20).**

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2022 das Grundstück 401/21, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 20) an Herrn DI Bernhard Sauerbrey vergeben wurde. Nach Vorlage des Vertrages zieht Herr DI Sauerbrey sein Interesse am Baugrundstück zurück. Aus seiner Sicht ist der Vertrag nicht in Ordnung und verliert Herr Bürgermeister das Schreiben an Notar Pail und dessen Antwort.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 401/21, KG 65601 Bretstein nicht an Herrn DI Sauerbrey zu verkaufen und daher den Gemeinderatsbeschluss vom 15.09.2022, TOP 18, aufzuheben.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister berichtet, dass sich für das o.a. Grundstück Hans-Jürgen und Johanna Koini interessieren würden. Die Käufer akzeptieren den Bauzwang innerhalb von 5 Jahren.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück 401/21, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 20) an Hans-Jürgen und Johanna Koini zu verkaufen. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

## **Zu 4.) Kaufvertrag Grundstücksverkauf 401/15, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 17).**

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2022 der Beschluss gefasst wurde, dass Grundstück 401/15, KG 65601 Bretstein, Sonnenrain 17 an Patrick u. Nicole Dornig zu veräußern. Nun wurde ein Kaufvertrag vom Notariat Mag. Hofer/Mag. Pail erstellt und liegt vor.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu genehmigen und das Grundstück 401/15, KG 65601 Bretstein an Nicole u. Patrick Dornig zu verkaufen. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Mayer Alois, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR Cermak Andreas, GR<sup>in</sup> Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rainer Ulfried, GR Rumpold Friedbert, GR<sup>in</sup> Sengl Sonja.  
Stimmhaltung: LABg. GR Reif Robert.

#### **Zu 5.) Kaufvertrag Grundstücksverkauf 401/16, KG 65601 Bretstein (Sonnenrain 19).**

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 15.09.2022 der Beschluss gefasst wurde, das Grundstück 401/16, KG 65601 Bretstein, Sonnenrain 19 an Alexander Haingartner zu veräußern. Nun wurde ein Kaufvertrag vom Notariat Mag. Hofer/Mag. Pail erstellt und liegt vor. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Kaufvertrag in der vorliegenden Form zu genehmigen und das Grundstück 401/16, KG 65601 Bretstein an Alexander Haingartner u. Tamara Berger zu verkaufen. Der Verkaufserlös wird der Investitionsrücklage zugeführt. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 6.) Löschungserklärung Wiederkaufsrecht Grundstück Nr. 693/7, KG 65603 Möderbrugg.**

Herr Bürgermeister berichtet, dass auf dem Grundstück 693/7, KG 65603 Möderbrugg, im Grundbuch das Wiederkaufsrecht zu Gunsten der Gemeinde eingetragen ist. Das Wiederkaufsrecht ist aufgrund der Errichtung eines Einfamilienwohnhauses hinfällig. Herr Bürgermeister stellt daher den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass das in der Liegenschaft EZ 241, Grundbuch 65603 Möderbrugg unter C-LNR 1a angeführte Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Pölstal, ehemals Gemeinde St. Oswald-Möderbrugg, auf Kaufvertrag vom 07.07.1967 zu löschen. Die gefertigte Buchberechtigte erteilt hiermit ihre ausdrückliche Einwilligung, dass in der Liegenschaft EZ 241 Grundbuch 65603 Möderbrugg die Löschung des vorstehenden Wiederkaufsrechtes, C-LNR 1a, einverleibt werden könne. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 7.) Splittlager St. Johann am Tauern.**

Herr Bürgermeister berichtet, dass das bestehende Splittlager im Lärchgraben inzwischen saniert wurde. Die Betonarbeiten wurden durch die Fa. Swietelsky durchgeführt. Die restlichen Arbeiten wurden vom Bauhof erledigt. In der Gemeinderatssitzung am 30.06.2022 wurde eine Kostenschätzung in Höhe von Euro 12.150,96 beschlossen. Mit Stand 03.11.2022 belaufen sich die Gesamtkosten auf Euro 14.147,47. Grund für die Kostenüberschreitungen sind zusätzliche Betonarbeiten durch die Fa. Swietelsky. Das vorgelegte Kostenangebot wurde nachverhandelt. Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die aufgetretene Kostenüberschreitung von ca. Euro 2.000,-- aufgrund zusätzlicher Arbeiten zu genehmigen. Eine genaue Kostenaufstellung wird nach Abschluss des Projektes vorgelegt. Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

#### **Zu 8.) Carports Möderbrugg.**

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GK Kobald. Dieser berichtet über die bereits durchgeführten Arbeiten. Während der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass der Unterbau unzureichend und eine Asphaltierung daher nicht möglich ist. Daher war ein teilweiser Austausch des Unterbaues notwendig. Da im Angebot keine Dacheindeckung der Carports inkludiert war, muss diese nachträglich beschlossen werden. Die Fahrspur wurde ausgekoffert und wegen der Grünschnittabfuhr asphaltiert. Die Parkplätze wurden nur geschottert. Durch diese Umstände ergibt sich laut Kostenaufstellung ein Mehraufwand von ca. Euro 40.000,--. Der notwendige Unterbauaustausch beträgt Euro 25.000,--, die Dacheindeckung inkl.

Rinnen Euro 15.000,-. Eine endgültige Abrechnung wird nach Fertigstellung vorgelegt. Der Anteil für die Carports wird auf die Dauer von 20 Jahren mit den Mieteinnahmen finanziert. Der Anteil für die Grünschnittentsorgung wird von der Rücklage bezahlt.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die aufgetretenen Kostenüberschreitungen von ca. Euro 40.000,00 aufgrund zusätzlich notwendiger Arbeiten (z.B. Unterbau, Dacheindeckung) zu genehmigen. Eine genaue Kostenaufstellung und Kostenaufteilung wird nach Abschluss des Projektes vorgelegt.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Mayer Alois, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR<sup>in</sup> Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rainer Ulfried, GR Rumpold Friedbert, GR<sup>in</sup> Sengl Sonja.

Gegen den Antrag stimmen: GR Cermak Andreas, LAbg. GR Reif Robert.

### **Zu 9.) Sanierung Wohnhaus Möderbrugg, Im Dorf 10.**

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung des Wohnhauses Im Dorf 10 durch die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann ausgeschrieben wurde. Nun wäre der Beschluss für die Vergabe der Außenanlagen notwendig, damit die angebotenen Preise im nächsten Jahr gehalten werden können. Es wurden hierfür 3 Angebote eingeholt. Die Entscheidung für die weitere Sanierung des Wohnhauses muss noch geprüft werden, da eine eventuelle Förderung für diese Sanierung möglich wäre. GR Lerchegger spricht sich für die Errichtung einer Photovoltaikanlage aus.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, im Zuge der Sanierung des Wohnhauses Im Dorf 10 die Sanierung der Außenanlagen an die Fa. Swietelsky zum angebotenen Preis zu vergeben. Die Umsetzung erfolgt 2023. Die abgegebenen Preise können 2023 gehalten werden. Über die weitere Vorgangsweise der Sanierung entscheidet der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen.

Für den Antrag stimmen: Bgm. Mayer Alois, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR<sup>in</sup> Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Haingartner Ewald, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rainer Ulfried, GR Rumpold Friedbert, GR<sup>in</sup> Sengl Sonja.

Gegen den Antrag stimmen: GR Cermak Andreas, LAbg. GR Reif Robert.

### **Zu 10.) Ankauf Streugerät für Winterdienst.**

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GR Rumpold. Dieser berichtet, dass das Streugerät in St. Johann erneuert werden muss, da das alte Gerät nicht mehr entspricht. Die Anschaffung eines neuen Gerätes würde Euro 20.000,- betragen. Die Fa. Landtechnik Kreis hätte ein generalüberholtes Streugerät mit einer Anbotsumme von Euro 7.440,- inkl. USt. Der Einsatz wäre in St. Johann bzw. eventuell auch im Bauhof Möderbrugg möglich. In St. Johann besteht mit dem Altgerät keine Möglichkeit der Gehsteigstreueung. Deswegen hat sich der Weg- und Bauhofausschuss für den Ankauf dieses Streugerätes ausgesprochen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf des Streugerätes der Type Springer TSS1500EG (Baujahr 2006 gebraucht) zum Preis von Euro 7.440,- inkl. USt zu genehmigen und im Winterdienst in St. Johann einzusetzen.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

### **Zu 11.) Schneeräumung 2022/23.**

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an GR Rumpold. Dieser berichtet von der durchgeführten Schneeräumersitzung. Durch die Erhöhung der Betriebsstoffe, möchten auch die Schneeräumer die 100 PS Grenze auf 125 PS erhöht haben. Darüber wurde im Weg- und Bauhofausschuss beraten und ist man der Ansicht, dass die Schneeräumung unfinanzierbar wird. Man hat sich gegen eine generelle Erhöhung ausgesprochen. Der Maschinenring hat seit dem heurigen Jahr jedoch die Möglichkeit mit dem Deckungsbeitrag zu variieren und bringt GR Rumpold einige Rechenbeispiele. Er schlägt die Anhebung der PS-Grenze auf 110 PS vor und es würde durch die Reduzierung des Deckungsbeitrages durch den

Maschinenring kein Mehraufwand für die Gemeinde entstehen. Die PS-Abrechnung muss laut Typenschein des Traktors erfolgen.

GR Rumpold stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die PS-Grenze bei der Schneeräumung von 100 PS auf 110 PS zu erhöhen. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden aufgrund der Reduzierung des Deckungsbeitrages durch den Maschinenring kompensiert. Die Abrechnung nach PS erfolgt unter Vorlage des gültigen Typenscheines beim Maschinenring. Für die Marktgemeinde Pölstal entstehen dadurch keine Mehrkosten.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

**Zu 12.) Allfälliges.**

- a) Vbgm. Simbürger berichtet, dass Angebote über den Ankauf für Defibrilatoren vorliegen. Die FF Bretstein hat bereits einen angekauft. Die vorliegenden Angebote werden geprüft und im Vorstand ein Ankauf für jeden Ortsteil beschlossen.
- b) GR Haingartner erkundigt sich, betreffend der Sanierung der Wohnung in Bretstein 5/6. Es wird vereinbart, dass er diesbezüglich Angebote einholen wird.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.30 Uhr. Pause 5 Minuten.

**Zu 13.) Nicht öffentlich**

**Zu 14.) Nicht öffentlich**

**Zu 15.) Nicht öffentlich**

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

.....  
(Alois Mayer)

.....  
(GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

Der Schriftführer:

.....  
(GR Helmut Höflechner)

.....  
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....  
(LABg. GR Robert Reif)